



ESSENER SPORTGEMEINSCHAFT 99/06

– Großverein in Essen –

1/91

Einladung

zur Jahreshauptversammlung '91

Seite 5

Fußball

**Zweites Hallenturnier um den
Paul-Leichsenring-Gedächtnispokal
durchgeführt**

Seite 9

Hockey

Aufstieg in die Oberliga

Seite 17/18

Tennis

Tennisclub ESG e. V. gegründet

Seite 21/23

Tischtennis

25-jähriges Jubiläum

Seite 24

... ein gutes Gefühl von Anfang an.

**FAHRAUSBILDUNG – FÜHRERSCHEIN –
ist Vertrauenssache.**

AUSBILDUNG IN DEN KLASSEN 1, 1A, 1B, 3, 4, 5



Rolf Dieter Schmidt
25 Jahre Fahrlehrer
langjähriger Instruktor für
SICHERHEITSTRAINING

Seit mehr als 15 Jahren
aktiv in der
Badminton-Abteilung

FAHRSCHULE IHRES VERTRAUENS

Wir bieten außerdem:

- SICHERHEITSTRAINING
- PANNENKURSE
- MOFAKURSE
- TAXI- UND MIETWAGEN-
FAHRERAUSBILDUNG
- FORTBILDUNG LANG-
JÄHRIGER KRAFTFAHRER
- NACHSCHULUNG FÜHRER-
SCHEIN AUF PROBE
- INTENSIVKURSE



Im Fahrlehrer-Verband
Nordrhein e. V.



ROLF DIETER SCHMIDT
KUPFERDREHER STR. 154
4300 ESSEN 15
Tel. 0201 / 482998-484796
Autotelefon 01 61 -2219667
Bürozeiten: Mo. Mi. Fr. 17-19 Uhr

Impressum

Herausgeber

Essener Sportgemeinschaft 99/06 e.V.

Postfach 10 10 03, 4300 Essen 1

Gebühr ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Geschäftsstelle:

Engelsbecke 6a, Tel. 28 25 00

Geöffnet:

Montag von 17.00—18.30 Uhr

Donnerstag von 16.30—18.00 Uhr

Konten der ESG 99/06 e.V. — Hauptverein —

Deutsche Bank Essen, Kto.-Nr. 733/5540

BLZ 360 700 50

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 161614-439

BLZ 360 100 43

Bank für Gemeinwirtschaft Essen

Kto.-Nr. 102 367 0300

BLZ 360 101 11 (Werbung)

Badmintonabteilung

Postgiroamt Essen Kto.-Nr. 429 41-436

BLZ 360 100 43 (ESG 99/06 e.V. — Badminton)

Fußballabteilung:

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 48 221-436

BLZ 360 100 43

Handballabteilung:

Sparda Bank eG Essen, Kto.-Nr. 520 247

BLZ 360 605 91

Tennisabteilung:

Sparkasse Essen, Kto.-Nr. 3307048

BLZ 360 501 05

Tischtennisabteilung:

Postgiroamt Essen, Kto.-Nr. 475 130-433

BLZ 360 100 43

Sportangebote:

Badminton, Fußball, Gymnastik und Turnen
(auch für Kinder, Jugendliche, Mutter und Kind),
Handball, Hockey, Jedermann, Leichtathletik,
Tennis, Tischtennis, Volleyball

Präsident: Ulrich Schlüter, Tel. 74 63 52

Vizepräsident: Dr. Reinhard Behlke, Tel. 44 09 30

Präsidium:

H. Knehans, R. Michalik, I. Serbruch, R. Weigt

Vereinsjugendwart: Arno Klein

Wir bedanken uns

bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir hiermit herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Einkäufen wie auch bei Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Inhalt



Vorstand

4-5



Badminton

7



Fußball

9



Gymnastik · Turnen

11



Handball

14



Hockey · HCE 99 e.V.

17



Tennis

21-23



Tischtennis

24

... Wichtig ...

Nächster Redaktionsschluß:

2. September 1991

(ENDTERMIN)

Vereinslokal:

„Hubertusburg“, Steeler Str. 444, Tel. 26 27 23



Vorstand

Jahreshauptversammlung(en)

Viele werden sicher diesen zynischen Ausspruch kennen: „Ein Volk hat nur ein Recht, nämlich gut regiert zu werden“.

Hierin verbirgt sich Anmaßung, Intoleranz und Machtgier. Es ist gerade einmal 46 Jahre her, da in Deutschland noch nach dieser Devise regiert wurde. Am Golf gibt es zur Zeit noch eine menschliche Reliquie, die nach diesem Motto handelt. Die Folgen sind damals wie heute die gleichen: Unmenschliches, unsagbares Leid vorwiegend Unschuldiger. Dagegen haben die Gründungsväter unserer Bundesrepublik die parlamentarische Demokratie gesetzt. Das Volk hat im Gegensatz zu o. g. Ausspruch die Macht und macht auch alle vier Jahre Gebrauch davon. Nach diesem Prinzip soll logischerweise auch die Willensbildung im Verein stattfinden. Darum ist die Mitgliederversammlung das wichtigste Organ auch unserer E S G. Sie soll schon den Anfängen diktatorischen Verhaltens wehren. Sie kann diesen Auftrag aber nur erfüllen, wenn einige Voraussetzungen erfüllt sind:

- Die Vereinsmitglieder müssen von ihrem Recht des Erscheinens und der Mitwirkung Gebrauch machen.
- Sie müssen bereit sein, bei Bedarf im Rahmen der satzungsbezogenen Vorgaben im Vorstand mitzuarbeiten.

- Sie müssen Vertrauen zu den demokratisch gewählten Vereinsrepräsentanten haben.
- Die Vorstandsmitglieder müssen sensibel darauf achten, daß sie nicht gegen den erkennbaren Willen der Mehrheit der Vereinsmitglieder handeln. Hierzu ist ständiger Informationsaustausch notwendig.
- Die Vorstandsmitglieder müssen miteinander und nicht gegeneinander arbeiten.

Uns liegt daran, mit Bezug auf eigene neuere Erfahrungen noch eine sechste Voraussetzung hinzuzufügen:

Es ist unerträglich, intolerant und zeugt von mangelhaft ausgeprägtem Demokratieverständnis, wenn gegen rechtmäßig und demokratisch mit großer Mehrheit zustande gekommene Beschlüsse einer Hauptversammlung durch einige nicht erschienene Mitglieder agitiert wird, wobei Begründungen für dieses Verhalten nicht nachvollziehbar sind, es sei denn, es verbergen sich egoistische Motive dahinter.

Wer es also nicht für lohnenswert hält, an einer Jahreshauptversammlung teilzunehmen, sollte die dort gefaßten Beschlüsse zumindest tolerieren. Die Gelegenheit zur Einflußnahme hat er verpaßt!

Darum liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden der ESG 99/06, erscheint zu unserer JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG am 3. Mai, 19.30 Uhr, in der Gaststätte Hubertusburg.

U. Schlüter

Dr. R. Behlke

I. Serbruch

H. Knehans

Danke!

Das Präsidium der ESG 99/06 dankt allen Abteilungsvorständen, Trainern, Übungsleiterinnen und Übungsleitern, allen bekannten und unbekanntem Helfern für die geleistete Arbeit für die Gemeinschaft.

Unseren ESG-Sportlern deren Aktivitätsphase beginnt, wünschen wir viel Erfolg mit einem Minimum an Frustrationen.

Einladung

zur Jahreshauptversammlung 1991 gem. § 19 unserer Satzung am Freitag, dem 3. Mai 1991, pünktlich um 19.30 Uhr in der Gaststätte Hubertsburg, Steeler Straße 444.

Tagesordnung

- (1) Eröffnung und Begrüßung,
Feststellung der Anwesenheit,
Totenehrung.
- (2) Wahl der Protokollführung
- (3) Genehmigung der Tagesordnung
- (4) Verlesung und Genehmigung des Protokolls der letzten JHV
- (5) Rechenschaftsberichte des Präsidenten, der Schatzmeisterin und der Kassenprüfer
- (6) Ehrungen
- (7) Antrag des geschäftsführenden Vorstandes auf Satzungsänderung – betr. § 2 der ESG-Satzung – auf Veranlassung des Finanzamtes Essen-Süd *)
- (8) Wahl eines Versammlungsleiters
8.1 Entlastung des Präsidiums
8.2 Wahl des Präsidenten
- (9) Wahl des geschäftsführenden Vorstandes
- (10) Wahl der weiteren Präsidiumsmitglieder und Bestätigung des Vereinsjugendwartes
- (11) Neuwahl des Beirates
- (12) Neuwahl der Kassenprüfer
- (13) Haushaltsvoranschlag 1992
- (14) Anträge
- (15) Verschiedenes einschl. Terminierungen

Anträge auf Ergänzung der Tagesordnung müssen spätestens 10 Tage vor dem Termin der JHV durch Einschreibebrief an das Präsidium eingegangen sein.

Über ein zahlreiches Erscheinen der Mitglieder würden wir uns sehr freuen!

Mit ESG-freundlichen Grüßen
gez. Ulrich Schlüter
Präsident

*) Antrag:

Änderung des § 2 der ESG-Satzung in folgender Weise auf Veranlassung des Finanzamtes:

§ 2, Absatz 1, Satz 2: Dabei verfolgt der Verein ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne **des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.**

§ 2, Absatz 2, Sätze 1 und 2: Der Verein **ist selbstlos tätig. Er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.**

§ 2, Absatz 2, neuer Satz 3: **Mittel des Vereins** dürfen nur für die satzungsgemäßen Zwecke verwendet werden.

§ 2, Absatz 3, Satz 1: Es darf keine Person durch **Ausgaben**, die dem Zweck des Vereins . . .

Ist doch klar!

**Mercedes-Benz-Jahreswagen
und Gebrauchtwagen
kauft man bei**

Auto Rütter

Seit mehr als 50 Jahren am Platz

Auto Rütter GmbH, Hindenburgstraße 6, 4300 Essen 1,

Tel. (0201) 230346

Uhren • Schmuck • Bestecke und Trauringe • Reparaturen • Neuanfertigungen



Hollinderbräumer

Steeler Straße 200
Fernruf 28 46 70

KK
Konditorei Kost

ESSEN

Dinnendahlstr.97 - Ruf 51 33 61

Filialen: Eickenscheider Fuhr 135, Ruf 27 14 60

Steeler Str.432 , Ruf 26 42 22



2. Mannschaft verpaßt Aufstieg!

Mit nur einem Punkt Differenz zum Erstplatzierten belegte die 2. Mannschaft in der Bezirksklasse nach starker Hinrunde den 2. Platz.

Die 1. Mannschaft erreichte einen beachtlichen 4. Platz. Die Platzierung war zu Beginn der Saison nicht zu erwarten und läßt auch für die kommende Saison auf den Klassenerhalt in der Bezirksliga hoffen.

Nicht ganz so hoffnungsvoll sieht der Verbleib der 3. Mannschaft in der Kreisliga aus. Die Mannschaft hat sich mit dem 6. Platz gerade noch gerettet.

Die 4. Mannschaft war dem Leistungsniveau der Kreisliga nicht gewachsen und wird die kommende Saison wieder mit mehr Siegchancen in der Kreisklasse spielen.

Jürgen Supanz dreifacher Vereinsmeister!

Bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften vom 6. März bis zum 10. März setzte Jürgen Supanz seine bisherigen Erfolge fort. Mit Siegen in allen drei Disziplinen war es seine erfolgreichste Vereinsmeisterschaft und bereitete sich damit selbst ein schönes Geburtstagsgeschenk.

Die Platzierungen im einzelnen:

Herreneinzel

1. Jürgen Supanz
2. Volker Werth
3. Mike Wischnewsky

Herrendoppel

1. Jürgen Supanz/Mike Wischnewsky
2. Volker Werth/Bernd Rohde
3. Dietmar Axt/ Marc Sander

Mixed

1. Claudia Schulte/Jürgen Supanz
2. Petra Rothfelder/Mike Wischnewsky
3. Monika Dommers/Andreas Dietrich

Dameneinzel

1. Petra Rothfelder
2. Petra Koczy
3. Claudia Schulte

Damendoppel

1. Petra Koczy/Claudia Schulte
2. Petra Rothfelder/Monika Dommers
3. Claudia Hilpert/Cora Kromhaut

Bevor die Entscheidungen am Sonntag fielen, wurde Samstagabend im Jugendhaus des Stadtsporthauses bis in die frühen Morgenstunden ausgelassen gefeiert. Für heiße Musik und Späße sorgte unser Mitglied Max Martinelli, allen bestens aus unserem Trainingslager in Seesen bekannt.

Die Spannung stieg, als es um die Preise der Tombola ging.

Apropos Seesen:

Auch in diesem Jahr werden wir das Trainingslager in jeglicher Hinsicht in der Zeit vom 09. bis 12. Mai aufsuchen.

Der „Seesenspezial“ wird wieder die Runde machen.

Max Martinelli läutet auch wieder die eine oder andere Bingo-Runde ein.

Weiterer Terminkalender

- a) Mannschaftseinladungsturnier für Mannschaftsspieler am 8./9. Juni 1991
- b) Stadtmeisterschaft für Breitensportler und Mannschaftsspieler am 30. Mai, 1./2. Juni 1991

MAURERKOLONNE GESUCHT

für ein Dreifamilienhaus im Siepental!

Ausführung im Sommer/Herbst 1991
nach dem Hebel-Stein-System!

Interessenten melden sich bitte auf der
ESG-Geschäftsstelle:

Essen 1, Engelsbecke 6 a,
nahe Steeler Straße,
an folgenden Tagen:

Montags von 17.00 Uhr bis 18.30 Uhr
Donnerstags von 16.30 Uhr bis 18.00 Uhr

Telefonanruf unter
(02 01) 28 25 00
zu den den aufgeführten Zeiten.



Fußball

☎ pr. 26 24 34 H. Knehans

☎ d.: 28 40 92 / 93

Zweites Hallenturnier um den Paul-Leichsenring-Pokal

Unser zweites Hallenturnier, das Paul-Leichsenring-Gedächtnis-Turnier, wurde mit der Endrunde am 25. Januar 1991 abgeschlossen. Sieger wurde die Mannschaft von RWE vor Steele 03.

Unsere Mannschaften erreichten Platz 3 und 4. Sportlich war das Turnier ein Erfolg – finanziell sind wir in etwa zufrieden.

Das Fortsetzungsturnier findet am zweiten Wochenende im Januar 1992 statt. Rechtzeitiger Hinweis dazu erfolgt in der letzten Ausgabe 1991 der Vereinspublikation.

In der Winterpause begannen die Pokalspiele. Im ersten Spiel konnten wir gegen W. Huttrop nach mäßigen Leistungen den Platz mit 1:0 als Sieger verlassen. Beim nächsten Spiel zu Hause zogen wir den Kürzeren. Nach indiskutablen Leistungen mit 1:3 sind wir – wie auch schon in früheren Jahren – ausgeschieden! Schade!

Inzwischen wurden die Verletzungen aus der ersten Serie auskuriert, so daß wir hoffen, die Rückrunde erfolgreich durchzustehen. Dies kann aber nur erreicht werden, wenn alle Leistungsträger mitziehen und die Einstellung stimmt. Dies gilt für die erste und zweite Mannschaft – aber nur bei entsprechender Leistung! Die Schlußbilanz wird in der nächsten Ausgabe

der Vereinspublikation erscheinen und uns hoffentlich nicht verdrießen.

Nach Abschluß der Saison 1990/91 fahren wir an die See, um diese Saison fröhlich und unbeschwert ausklingen zu lassen.

H. K.

Fußball AH

Die Jahreshauptversammlung erbrachte keine Änderung im Vorstand: Der Ausgang der Wahlen war also wie gehabt!

Obmann: Heribert Mosen

Kassierer: Herbert Degner

Trainer: Fritz Hartmann

Erfolgreich wie im letzten Jahr ging es auch bei den Spielen 1991 weiter. Und hier die Ergebnisse im einzelnen:

Tusem — ESG

3 : 4

ESG — E.-West 81

3 : 3

N.-Bonsfeld — ESG

3 : 0

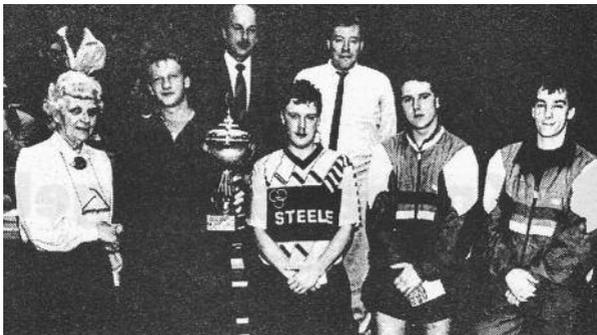
Juspo A'Essen — ESG

3 : 3

Fortuna Bredeney — ESG

0 : 1

H. M.



RWE-Amateure holten ESG-Pokal

Mit einem 4:1-Sieg nach Elfmeterschießen gegen SC Steele 03 sicherte sich Fußball-Landesligist RWE-Amateure beim Hallenturnier der ESG 99/06 den „Paul-Leichsenring-Pokal. Hier übergibt Gerti Leichsenring den „Pott“ an RWE-Torhüter Andre Wissel, daneben stehen die Kapitäne der nächstplatzierten Mannschaften Arndt Winkelhardt (SC Steele 03), Carsten Spiegel (ESG II) und Andreas Daube (ESG I). Auch ESG-Präsident Ulrich Schükter und Abteilungsleiter Harald Knehans (hinten v. l.) waren bei der Ehrung mit von der Partie.

waz-Bild: Lerche



GASHEIZUNGEN

**zu Festpreisen ab DM 2600,-
Badezimmer-Installation und
Kundendienst + Wartung**



Knehans + Vogelsang

Metzer Straße 13

4300 Essen 1

Telefon: (02 01) 28 40 92-93



Gymnastik/Turnen

☎ 53 23 92 Christel Meinhardt
☎ 55 30 08 Hannelore Wehly

Gratulation

Wir gratulieren unseren zahlreichen Geburtstagskindern zu runden Geburtstagen:

Frau Brigitte Brendt	40 Jahre
Frau Inge Hoffmann	40 Jahre
Frau Ilona Scheiba	40 Jahre
Frau Petra Wehrmacher	40 Jahre
Herr Horst Bienk	50 Jahre
Frau Ursula Bossmann	50 Jahre
Frau Roswitha Giebel	50 Jahre
Frau Rita Plassmann	50 Jahre
Frau Maria Scheid	60 Jahre
Frau Dagmar Spreckelsen	60 Jahre
Frau Henni Lentz	70 Jahre
Frau Erna Reinartz	70 Jahre
Frau Sigrid Westenberg	70 Jahre
Frau Maria Sievers	80 Jahre

Skifreizeit

fand diesmal wiederum in Langewiese vom 15. bis zum 17. Februar mit 30 skifreudigen Damen bei herrlichem Winterwetter mit viel Schnee statt. Ein Zuschuß – wie sonst – wurde nicht gewährt!

Protest

gegen die zum Teil rigorosen Kürzungen im Sportetat der Stadt vereinigte uns am 29. Januar mit vielen Opponenten. Wegen des Andrangs wurde diese Sitzung im Sportausschuß kurzfristig in den Ratssaal verlegt.

Jahresfahrt

Sie führt uns am 18. Mai über Pfingsten bis zum 20. Mai nach Kopenhagen. Meldungen zu dieser Reise werden noch von Frau Grapentin (Tel.: 26 42 75) angenommen. Preis der Reise: DM 269,—.

Jahreshauptversammlung

ist terminiert für den 17. April 1991 in der Gaststätte Jägersruh um 19.30 Uhr. Einladungen sind ergangen.

Christel Meinhardt

Hier können Sie buchen:
FLUG- BUS- BAHN- und SCHIFFSREISEN

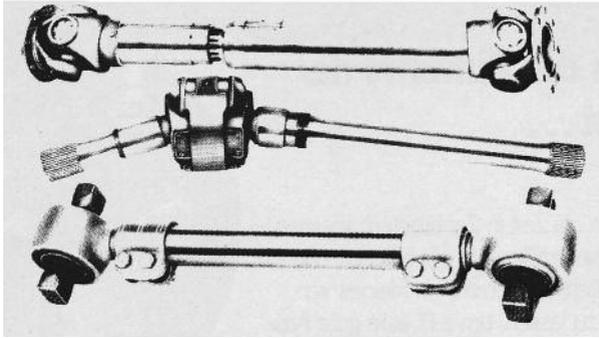
TINA-Reisen GmbH

Telefon (0201) 79 30 31
79 30 32

Rüttenscheider Straße 179
4300 Essen 1



Wir bestätigen Ihre Buchung sofort!



**Küsel
Antriebe**

Kfz-Ersatzteile

Küsel GmbH & Co. Antriebe KG

Adlerstraße 12 · P.O.B. 102017 · D-4300 Essen
Telefon (0201) 55921 · Telex 8579780

***Was auf den ersten Blick
wie „bloße Werbung“ aussieht,
kann sich auf den zweiten
als nützliche Information erweisen!***



**ARAL-TANKSTATION
KFZ-MEISTERBETRIEB**

Thomas Jeromin

— ASU-TÜV-Inspektion - sofort —

— 1a Wagenpflege —

— Minishop —

— Autowaschanlage —

Steeler Str. 281 · Telefon 287957

Gut bürgerlicher Mittags- und Abendtisch
Gaststätte „Zum Siepen“

Inhaber: Klaus-Peter Kaps

Engelsbecke 22 · 4300 Essen 1 · Telefon (0201) 287829



Verkehrslokal der ESG 99/06

HOCHSAUERLAND 14 km von Winterberg
„Haus am Hang“

2 komf. Fe.-Wohnungen mit gr. Wintergarten für je 6 Personen,
preisgünstig für Ferien, Wintersportler, Kegelveeine, Vorstandssitzungen

Probewohnen: freitags – sonntags möglich.

Anfragen: Hans Scheuschner, Telefon 02 01 / 27 09 67 und 0 29 62 / 42 58.

... der entscheidende Schritt
zu einem besseren Aussehen.

Sie wählen Telefon
0201/25 39 91...
mehr als nur einen
Haarschnitt.

Gitte

HAARMODEN

Elzstraße 1/Ecke Töpferstraße · 4300 Essen 1



Handball

☎ 27 19 77 W. und A. Rang

Trainer gesucht!

Abstiegsprobleme haben wir diese Saison Gott sei Dank nicht! Die I. Männermannschaft ist 7. in der Bezirksliga mit 17:19 Punkten, die I. Frauen 4. in der Landesliga mit 24:12 Punkten. Die II. Frauen haben nach ihrem guten Start einige Spiele dumm verloren und sind auf den 4. Platz in der Kreisliga abgerutscht. Die II. Männer werden sich in der I. Kreisklasse halten! Dafür haben wir andere Probleme. Die I. Frauen sind ohne Trainer. Bernd Vatter hat seine Arbeit eingestellt, weil er keine Perspektiven mehr sah. Nach 6 Jahren Training mit der Mannschaft fehlte die Motivation auf beiden Seiten! Wir danken ihm für die geleistete Arbeit. Es ist nur nicht einfach jemanden zu finden, der bereit ist und die Qualifikation hat, eine Damen-Landesligamannschaft zu trainieren!

Die Saison der Jugendmannschaften ist abgeschlossen.

Unsere Kleinsten, die E-J, konnten 4 Spiele gewinnen und immerhin 87 Tore werfen.

Das Glück hatte die C-J nicht; ohne einen Sieg mußten sie die Saison beenden. Es ist aber auch keine Mannschaft so vom Pech verfolgt gewesen wie sie. Langandauernde Verletzungen einiger Spieler zwangen uns die D-J aufzulösen und die Spieler zur C-J zu geben, so daß der Altersunterschied zu anderen Mannschaften teilweise 3 Jahre betrug. Darum gilt allen Spielern und dem Trainer Alf Bruchhaus unser besonderes Lob, da keiner, trotz hoher Niederlagen, aufgegeben hat.

Die weibl. A-J hat mit Ralf Klose als Trainer wirklich Glück! Er kann die Mädchen begeistern und hat eine deutliche Leistungssteigerung erreicht. Für die neue Saison fehlen ihm noch Spielerinnen des Jahrgangs 74 und jünger, da 4 in die Frauen wechseln müssen.

Besuch unserer israelischen Sportfreunde in diesem Sommer!

Der schreckliche Golfkrieg ist vorbei, und wir bekamen ein Telefax unserer israelischen Freunde, daß sie diesen Sommer (29. 6. — 13. 7. 91) doch kommen können. Ich hoffe, wir bekommen die gleiche Hilfe von Allen, die uns bisher unterstützt haben.

W. Rang

Gaststätte „Jägersruh“

Inh. Rolf Mohnhaus

43 Essen, Steeler Straße 375, Telefon 28 51 65

Gesellschaftsräume für Familienfeiern und Festlichkeiten

Vollautomatische Kegelbahn

Verkehrslokal der ESG 99/06

REINTGES

KOMPETENZ IN SACHEN AUTO

Die Qual der Wahl:

Wir können ständig über 500 Neu- und Gebrauchtwagen sofort liefern. Unsere Verkaufsberater zeigen Ihnen gerne „Ihr Modell“.

Besichtigung:

Unsere Ausstellungshallen sind auch samstags bis 18.00 Uhr und sonntags von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet (außerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten leider keine Beratung und Verkauf).

Komplettservice:

Wir finanzieren Ihr Fahrzeug zinsgünstig und erledigen alle Versicherungsformalitäten. Dies natürlich auch im Schadensfall.

Leasing:

Die günstige Finanzierungsalternative bieten wir sowohl Privat- als auch Geschäftsleuten. Lassen Sie sich Ihren Vorteil erklären!

Kundendienst:

Rund-um-die-Uhr-Reparaturannahme, Leihwagen, Samstagservice und mehr.

Das Markenzeichen für Qualitäts-Gebrauchtwagen vom Ford-Händler. Mit 1 Jahr Garantie auf die wichtigsten Teile – ohne km-Begrenzung.

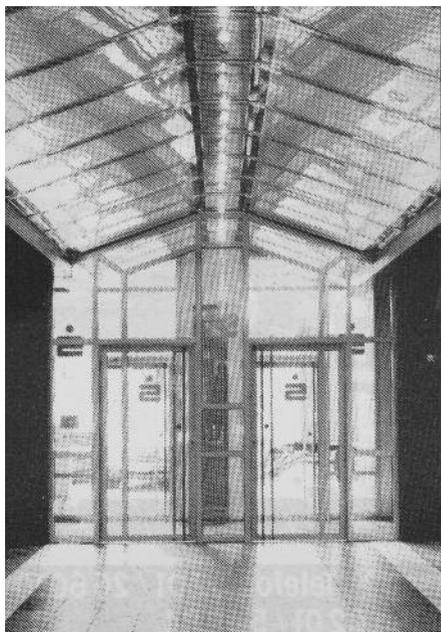
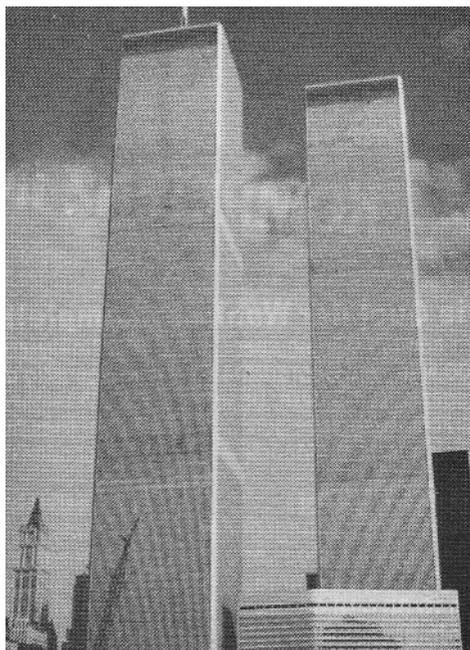


Reintges

Rellinghauser Straße 400 · 4300 Essen 1 · Telefon 02 01 / 26 60 10
Ruhrau 37 · 4300 Essen-Steele · Telefon 02 01 / 5 49 84

Unser Vereinsmitglied Horst Weise berät Sie!

**Weltweit
tätig
lokal
engagiert**



Kompetenz ist gefragt. Z. B. im Auslandsgeschäft. Durch SWIFT sind wir on-line mit Banken in fast allen Ländern verbunden.

Dabei vergessen wir nicht unsere regionale Verantwortung. Beispiel: Theaterpassage. Ein vielbeachtetes Projekt unter Federführung der Sparkasse Essen.

**Sparkasse
Essen**





HCE stieg in die Oberliga auf

Mit 4:0 Punkten an einem Doppelspieltag brachte das Team von Trainer Arndt Herzbruch ein Meisterstück fertig. Nach dem 15:5-Sieg beim THC Mettmann schaltete der HCE auch den Verfolger ETB mit 13:4 aus.

1. Hockey-Damen

Wuppertaler SV - HCE 4:6 (2:3)

Nach dem Ausrutscher von Verfolger Velbert führte der HCE wieder mit 3 Punkten Vorsprung die Tabelle an und hätte aufsteigen müssen. Leider kam es dazu nicht, denn Schilda mag jetzt auch im Deutschen Hockey-Bund Einzug gehalten haben. Dies gilt vorerst zumindest für den Bereich des Westdeutschen Hockey-Verbandes (WHV). Der frühere Damen-Bundesligist Düsseldorf HC wird in der kommenden Hallensaison nur noch der drittklassigen Oberliga West angehören. Eigentlich kein Grund zur Aufregung, da der sportliche Zerfall des rheinländischen Clubs Stück für Stück schon in den vergangenen Jahren spruchreif war.

Zwei vor Eins

Trotzdem wird der DHC nach seinem Sturz in die Drittklassigkeit in der kommenden Wintersaison in der Regionalliga West vertreten sein - mit der zweiten Mannschaft! Hierbei kann den Düsseldorfern freilich kein Vorwurf gemacht werden, denn die Statuten machen das möglich. Doch wird freilich der DHC II als Meister der Oberliga West, Gruppe B, und Aufsteiger in der Regionalliga spielen, während die Erstvertretung ihr Dasein in der Oberliga fristet. Eine Situation, die sich in anderen Sportarten wohl kaum realisieren ließe.

Doch damit beginnt die ganze Angelegenheit eigentlich noch viel spannender und zugleich aber auch unverständlicher zu werden. Nach ihrem Regionalliga-Aufstieg blockiert die DHC-Reserve möglicherweise auch weiterhin die eigene Erstvertretung. Sollte der DHC II - wobei in der gerade abgelaufenen Hallensaison immerhin noch die ehemaligen Bundesliga-Spielerinnen wie Dr. Monika Schütze, Petra Jeute, Susanne Flacke und Dagmar Hoppe dabei waren - den Klassenerhalt in der Regionalliga bewerkstelligen, so kann der DHC I nicht wieder aufsteigen. Sollte die Düsseldorfer Reserve gar in die Bundesliga aufsteigen, was laut Auskunft von WHV-Damenobmann Hanns-Erich Jungmann möglich ist, dann verbleibt die Erstvertretung auch als Oberliga-Erster eben in dieser Spielklasse. Schließlich darf kein Bundesligaclub eine Mannschaft in der Regionalliga stellen. Hier sollte möglichst schnell eine Änderung in den Statuten herbeigeführt werden. Es ist doch wahrlich ein alter Zopf, daß unterhalb der Bundesliga kein Verein ein Team in der Regionalliga spielen haben darf. Weiterhin ist der Öffentlichkeit auch kaum zu verkaufen, daß der DHC II jetzt höher als der DHC I rangiert. Es ist anzunehmen, daß die Düsseldorfer ihre soeben abgestiegene Erstvertretung als DHC II wieder für die Hallen-Regionalliga melden werden - natürlich auch vollkommen legal. Zwar schlägt DHB-Damenwartin Magda Esser, selbst Mitglied des DHC, eine Zusammenlegung beider Teams vor. Bleibt aber nur die Frage, ob dies vereinsintern reibungslos über die Bühne gehen wird. Also Fragezeichen über Fragezeichen.



Hockey

☎ 26 00 46 M. Rieder

**Wir gratulieren unseren Hockey-Sportfreunden
ganz herzlich zum Aufstieg in die Oberliga
und bedauern die Verbandsentscheidung,
durch welche die Hockey-Damen
in unzumutbarer Weise geschädigt werden.**

Für das ESG-Präsidium

Ulrich Schlüter

Dr. Reinhard Behlke

25
Jahre

Goldschmiede

J. HEUCKMANN

Steeler Straße 256 · 4300 Essen
Telefon 287909

Schmuck aus eigener Werkstatt
Ankauf von Edelmetallen

Blumen- und Pflanzen-Markt

Blumen – Dahlmann
Steeler Str. 226
Tel. 02 01 / 28 31 24

**Floristik
Moderne Kranzbinderei**

Warsteiner Stuben

**Gute Küche bis 23.00 Uhr!
Besonders empfehlen wir unseren
preiswerten Mittagstisch!
Raum für Familienfeiern.**



**Inhaber: Richard Winter
Steeler Str. 183 Telefon: 28 24 91
- Verkehrslokal der ESG 99/06 -**



*Theodor
Light*



Bolten
SEIT **XLT** 1266





Tennis

☎ (02 01) 74 63 52 **U. Schlüter**
☎ (02 08) 49 10 37 **T. Holtmann**

Tennisclub ESG e.V. gegründet

Wie unsere Mitglieder wissen, wurde auf der schon „historischen“ a. o. Hauptversammlung am 14. August 1990 durch Beschluß des Sparmodells die Basis für eine rechtliche Selbständigkeit der TA geschaffen – in dieser für unsere Tennisgemeinschaft existenziell wichtigen Frage votierten 85 % der Anwesenden positiv für das Ansparmodell.

Inzwischen sind die weiteren Etappen kurz wie folgt zu skizzieren:

- (1) Vereinbarung über die rechtliche Verselbständigung der TA paraphiert am 7. Dezember 1990 vom Präsidium der ESG 99/06 und dem geschäftsführenden Vorstand der TA.
- (2) Unseren Mitgliedern wurde die neue Satzung zwischenzeitlich zugestellt, welche die alte Abteilungsordnung möglichst

berücksichtigt und den rechtlichen wie steuerlichen Vorschriften für einen gemeinnützigen Verein genügt. Die Sicherstellung des Ansparmodells stand dabei im Vordergrund. Amtsgericht wie zuständiges Finanzamt haben die Satzung geprüft und bestätigt, was für die Gemeinnützigkeit gem. AO und mithin die Eintragungsfähigkeit ins Vereinsregister ermöglicht.

- (3) Die rechtliche Verselbständigung einer Abteilung ist nicht möglich, d. h. die Mitglieder der TA müssen einen „neuen Verein“ gründen; dies ist am 6. März 1991 im Haus Erbach geschehen. Dabei wurden die Regularien für die vereinsrechtlich vorgeschriebene Gründung bis zur Eintragung des Vereins besonders beachtet. Also: Feststellung der Satzung durch die Gründer als rechtliche Grundlage des Vereins und die eingehende Überprüfung hierzu sowie die in diesem Zusammenhang stehenden Organisationsfragen.



TENNIS + MODE 91
zu günstigen Preisen

Tennisanzüge Ballonseide

ab 129,00

Tennishemden

ab 39,00

Tennisschläger Head, Prince, Wilson usw.

Tennisbekleidung Lacoste, Ellesse, Golden Cup,
Fila, GT usw.

Tennisschuhe Adidas, Reebok,

Asics Tiger, Nike ab 49,90



Rüttscheider Straße 50
Telefon 77 03 06

Elektro Struck GmbH

**über
50
Jahre**

- Elektroinstallationen
- Nachtstromspeicheranlagen
- Antennenbau
- Alarmanlagen
- Beleuchtungsanlagen

Planung, Beratung
und Ausführung

Essen

Wörthstr. 24 · Ruf 28 69 36/39

Telefax 02 01/28 46 20

ÜBER 35 JÄHRIGE FACHERFAHRUNG

**Parkett
ANTON STIENE**

43 ESSEN · MATHILDE-KAISER-STRASSE 33 · TEL. 28 63 59

Ausführung sämtlicher Parkettarbeiten:

Neuerlegung. Verlegung auf alle alten Fußböden, Reparaturen,
abschleifen und versiegeln von alten Böden sowie Treppenstufen.



**STEINEBACH
RAUM
&
GESTALTUNG**

CHRISTIAN STEINEBACH
GROSS- & EINZELHANDEL

4300 ESSEN 1
Steeler Str. 246-250
Sa.-Ruf (02141) 283075

Tapeten · Farben · Teppiche
Malerbedarf
Bodenbeläge · Gardinen

Schreibwaren · Tabak · Geschenkartikel
Lotto · Toto · Glücksreisen
Wertmarken und Streifenkarten der EVAG

E. Schäfermeyer

Essen-Huttrop

Steeler Straße 426 · Fernsprecher 27 71 23



Anlässlich der anzuberaumenden Hauptversammlung am 14. März d. J. wird letztmalig eine TA-Hauptversammlung stattfinden und anschließend die erste Hauptversammlung des TC ESG erfolgen, wobei die Mitgliedschaft durch schriftliche Beitrittserklärung zum neuen Verein realisiert wird. Die nicht persönlich anwesenden Mitglieder der alten TA erwerben die Mitgliedschaft durch Übersendung der Beitrittserklärung per Post. Diese Formalitäten lassen sich aus rechtlichen Gründen leider nicht vermeiden — sind aber wohl zumutbar. Alle Rechte und Pflichten der Mitglieder bleiben im „neuen Verein“ unverändert.

Der amtierende Vorstand meldet den Verein beim Vereinsregister des Amtsgerichts zur Eintragung an – mithin erlangt der Verein die

Rechtsfähigkeit. Nach Vorlage der Originalsatzung und der Anmeldung beim Finanzamt erteilt dieses die Anerkennung der Gemeinnützigkeit.

13 Mannschaften gemeldet!

Außer drei Junioren-Mannschaften wurden für die Medenspiele '91 gemeldet:

Damen	1 Mannschaft
Herren	2 Mannschaften
Jungsenioren	2 Mannschaften
Seniorinnen	2 Mannschaften
Senioren	2 Mannschaften
Senioren AK II	1 Mannschaft

Fachberatung!



Wo?

In Sachen **Blumen:**



**Gute Auswahl!
I. a.! Qualität!**

**Blumenhaus
Armin Arntzen**

Stoppenberger Str. 9
4300 Essen 1
Telefon 32 10 88



Tischtennis

25 Jahre Tischtennis

Als sich die ersten Jugendlichen in der Lönsberg-Schulhalle zum Tischtennispiel zusammenfanden, dachte wohl niemand daran, daß dies eine dauernde Einrichtung werden würde. Paul-Werner Quadt war schon damals bemüht, den Faden nicht abreißen zu lassen, und hat in den ersten Jahren als Abteilungsleiter und Gründer der Tischtennis-Abteilung den Grundstein für 25 Jahre Tischtennis in Huttrop gelegt. Vergessen ist sicherlich bei manchem Mitglied – viele wissen es überhaupt nicht – daß die ersten Jahre noch unter der Flagge des BTLV Rheinland 06 liefen – anschließend erfolgte die Fusion zur ESG 99/06, 1975 realisiert.

Heute zählt die Abteilung ca. 70 Mitglieder und hat sich im Essener Tischtennisport etabliert – zuweilen überlokal Erfolge errungen: Bezirksklasse Damen und Herren!

Auch im Jugendbereich wurde stets gute Arbeit geleistet und es konnten Jugendliche erfolgreich gefördert werden, die heute – leider in anderen Vereinen – und „gestern“ in der Bezirksliga, Landesliga oder auch Verbandsliga spielen.

Einladung zur Jubiläumsfeier

am Samstag, den 4. Mai 1991

im Saalbau Kuhaupt,
Am Bocklerbaum 23 (Ecke Zehnthof),
4300 Essen-Kray

Beginn: 20.00 Uhr
Einlaß: 19.30 Uhr

Eintritt: DM 10,- pro Person; hierin ist enthalten
1 Los für die Verlosung eines Sonderpreises –
ein Wochenende für 2 Personen in Berlin im
Wert von insgesamt DM 500,-.

☎ 51 52 02 A. Klein
☎ 59 44 16 W. Ahndorf

Eine Chronik hierzu ergibt sich aus der Festschrift, die zur Jubiläumsfeier

am 4. Mai 1991 im Saalbau Kuhaupt
Am Bocklerbaum 23 (Ecke Zehnthof)
Essen-Kray
um 20.00 Uhr (Einlaß 19.30 Uhr)

erhältlich ist.

Der Wermutstropfen im Jubiläumsjahr verbindet sich jedoch mit dem sportlichen Abschneiden in dieser Saison.

Die 1. Mannschaft hat sich durch gute Leistungen in der Kreisliga in jüngster Zeit Punkte gesichert, muß jedoch evtl. den Klassenerhalt in einem Entscheidungsspiel sichern.

Die 2. Mannschaft hat – statt der erhofften Aufstiegschancen – derzeit akute Abstiegsorgen: Im wesentlichen wohl aufgrund einer äußerst starken, ausgeglichenen Gruppe. Die 3. Herren befindet sich im oberen Tabellendrittel, die 4. Mannschaft steht am Tabellenende. Leider wird die 1. Jugend aus der Kreisliga absteigen – ansonsten deutet alles auf einen Neuaufbau der Jugend hin, nachdem in der letzten Zeit viele Neuanmeldungen zu verzeichnen waren.

Walter Ahndorf

Wir würden uns freuen, wenn Sie durch zahlreiches Erscheinen zum Gelingen des Abends beitragen würden.

Im Rahmen eines Programms, daß einen hoffentlich fröhlichen und gemütlichen Abend abrunden soll, werden neben Ehrungen auch interessante Darbietungen – teilweise aus eigenen Reihen – sowie eine Tombola mit schönen Preisen stattfinden.

Für Musik und Tanz ist hinreichend gesorgt!

Die Möglichkeit Speisen zu sich zu nehmen ist natürlich gegeben, aber nicht im Eintrittspreis enthalten.

Gaststätte Zum Buschkrug



**Gutbürgerliche Küche
Bundeskegelbahn**

**Inhaber: Friedel Ruhrath
Schwanenbuschstr. 163 · Telefon: 28 55 87
– Verkehrslokal der ESG 99/06 –**

Hinweis für Autofahrer:

Wohnungsschlüssel im Auto liegengelassen – Hausrat-Versicherung zahlt keinen Pfennig

Autofahrer, die ihren Wohnungsschlüssel im geparkten Wagen liegenlassen, können ihre Hausrat-Versicherung bei Diebstahl aus der Wohnung nicht belangen. Das entschied das Oberlandesgericht Celle. (AZ: 8 U 140/87, 8 U 68/88).

Eine aus Stade stammende Klägerin hatte die Schlüssel unter Landkarten in der Seitentasche der Fahrertür versteckt und war im Wald spazie-

ren gegangen. Aus dem ADAC-Schutzbrief, der daneben lag, konnten die Diebe die Adresse ablesen und so in aller Ruhe die Wohnung ausräumen. Ähnlich erging es einem Lehrer aus Göttingen.

Die Richter: Die Frau hat den Diebstahl durch fahrlässiges Verhalten begünstigt. Plätze, an denen Spaziergänger ihre Autos abstellen, sind bevorzugte Tatorte für Diebe.

NICHT VERGESSEN:

Diese Ausgabe bitte an Verwandte, Nachbarn, Bekannte und Sportfreunde weitergeben! Besten Dank für Ihre Unterstützung!

Präsidium · Redaktionskommission

Hubertusburg

Inh. Renate Beckmann

CAFÉ · RESTAURANT · KEGELBAHN

Gepflegte

Getränke

Im Ausschank

Gesellschaftsräume

für alle Gelegenheiten bis 199 Personen

u. a.:



Essen, Steeler Straße 444, Telefon 26 27 23

Vereinslokal der ESG 99/06

Ihr Spezialist in Sachen Getränke



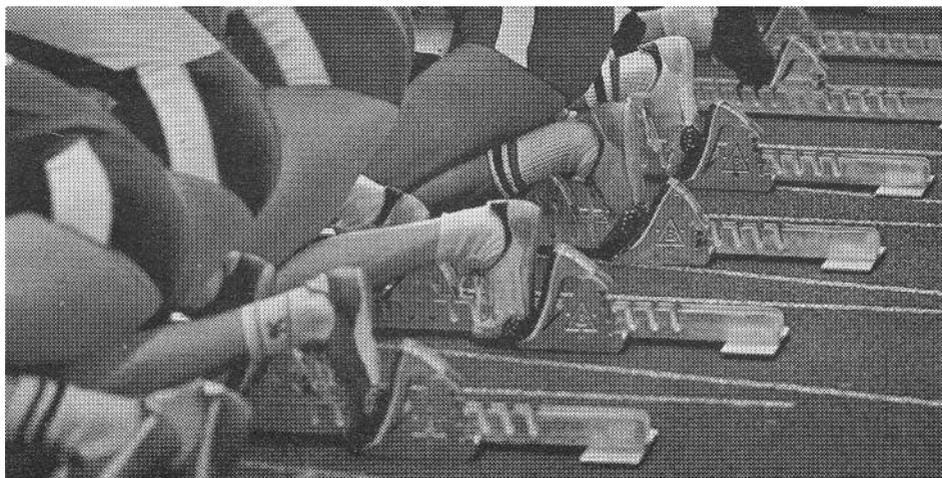
GETRÄNKE GMBH
Sielemann

Markgrafenstr. 10-12
4300 Essen 1
Ruf 02 01/28 80 71

Wir bieten ein vielseitiges Programm an.
Faßbier, Flaschenbier, Mineralwasser und stets
gekühltes Party-Faß-Programm. Zapfanlagen
mit elektrischer Kühlung leihweise erhältlich.



Vom Wert des Wettbewerbs.



Der Wettbewerb der Leistungen hat immer denselben Beginn: Ehrgeiz, Initiative und den Willen, besser zu sein als andere.

Deswegen unterstützt und begleitet die Dresdner Bank mit dem „Grünen Band für vorbildliche Talentförderung im Verein“ die Bemühungen des Deutschen Sportbundes und der ihm angeschlossenen Spitzenverbände um eine sportlich-leistungsorientierte Nachwuchsarbeit in den Vereinen.

Jährlich können bis zu 60 Vereine, die sich in den verschiedensten Sportarten hervorgetan haben, das „Grüne Band“ erringen. Die Bewerbungsunterlagen bekommt man vom DSB, vom Spitzenverband oder vom Landes-sportbund. Das „Grüne Band“ ist mit einer Prämie von 10.000 DM je Verein verbunden – als Auszeichnung und Ansporn von einer Bank, die von sich selbst ebenfalls immer wieder hervorragende Leistungen fordert.

Dresdner Bank



Ein Stern unter den Pilsenern. Stern Pils.

